

Liroy an der Unicon 19 in Südkorea



Resultate

Rang	Disziplin	Kategorie	Zeit
1.	Einradhockey	All	
2.	Staffel Vorrunde	15 +	0:54.69
3.	Staffel Final	15 +	0:55.53
5.	Downhill Adv.	0-18	
13.	Downhill Expert	All	
6.	IUF Slalom	15-18	0:20.26
6.	Hochsprung	0-18	56 cm

Rang	Disziplin	Kategorie	Zeit
6.	800 m	15 - 18	2:11.69
7.	400 m	15-18	1:01.77
9.	Cross	0-18	
10.	Einbein	15-18	0:09.46
11.	Radlauf	15-18	0:17.47
11.	Cyclo Cross	0-18	

Bericht

Am 22.7.2018 sind meine Mutter und ich am Flughafen Incheon in Seoul angekommen. Ca. 1 Stunde fuhren wir dann mit dem Taxi nach Ansan, wo auch die Unicon19 stattfand. Wir hatten eine Woche um uns an das Land, das Klima und das Essen zu gewöhnen. Was nicht immer so einfach war 😊. Wir haben ein Auto gemietet und sind ein wenig herumgereist.

Am Freitag den 27.7.2018 kamen dann auch Yves, Pascal und Jules an. Wir haben paar Tage mit Ihnen und den anderen von der Hockey Nati zusammen Seoul, Busan und andere Sachen besucht.

Am Montag der 30.7.18 haben wir uns Registriert und sind auf der Uebungsbahn Staffel trainieren gegangen. Um 16:00 Uhr begann dann die Parade. Es war schön alle Einrädlern von aller Welt wieder anzutreffen. In einem Park gab es dann mehrere Shows von Koreanern die ein Teil ihrer Kultur vorgeführt haben.

Am 31.7.18 begann für mich, Yves und Jules schon der erste Wettkampftag. Ich hatte Hoch und Weitsprung. Im Hoch schaffte ich 56 cm und beim Weitsprung wollte mir die Absprünge nicht gelingen und so schied ich leider ohne Weite aus.

Am 1.8.18 fuhr meine Mutter der 10 km und wir vom Hockey Swiss Team hatten den ganzen Tag Hockey Spiele, der Vorrunde. Wir waren 7 Mannschaften. Wir haben die 4 ersten Spiele 19-0, 14-0, 10-0 und 17-0 gewonnen. Beim Spiel gegen die Deutschen haben wir 4 gegen 4 Spieler gespielt, da die einte Deutsche Spielerin ins Freestyle musste. Wir waren so fair und haben auch nur mit 4 Spieler gespielt. Wir haben 8-2 gewonnen. Beim Spiel gegen die Australier, haben sie gleich Druck gemacht und sind voll drauf. Sie konnten 4 Goals machen, aber wir haben wieder Ruhe ins Spiel gebracht und haben 10 zu 4 Gewonnen. So werden wir im Halbfinal gegen Hongkong spielen.

Heute am 2.8.18 stand ich um 5:30 Uhr auf, da wir auf den Bus mussten für das Downhill Rennen. Der Bus hat uns an der Strasse abgesetzt und wir konnten 3 Km hoch laufen. Als erstes fuhren die Advance Gruppe, wo ich auch dabei war um sich für die Expert in Elite zu Qualifizieren. Es werden nur die schnellsten 20 Qualifiziert. Ich hatte einen guten Start, musste aber an zwei Stellen recht korrigieren. Ich wurde in meiner Kategorie 5 er und von allen 18 er. So schaffte ich es zum ersten mal in die Expert Gruppe. Die Expert Strecke war 1,1 Km lang und sehr Technisch und steil. Ich bemerkte noch zum Glück bevor es anging dass ich einen Platten hatte. Ich hatte gerade noch die Zeit um den Schlauch zu flicken und dann hinauf zu laufen. Jeder von den 20 Herren und 10 Frauen durfte die Strecke zweimal fahren und seine Zeit verbessern. Für mich lief es sehr gut. Ich hatte menge Spass. Ich schaffte es auch dann auf den 13. Rang und konnte so 5 Plätze gut machen. Zufrieden fuhren wir wieder ins Hotel und nahmen eine kühle Dusche.

Am 3.8.18 hatten wir im super schönen Wa-Stadium in Ansan die ersten Rennen. Mit 100 m fingen wir an. Leider stürzte Yves und Pascal und ich auch. Es hatte Windböen die aus dem nichts kamen und einem mitgerissen haben. In meiner Kategorie sind fast die hälfte gestürzt. Am Nachmittag fuhr ich beim Radlauf auf den 11 Rang. Ich war sehr langsam aber kam sicher ins Ziel. Der IUF Slalom bin ich am Abend gefahren. Der Boden war sehr weich, durch die Hitze. Ich blieb fast stecken 😊. So war auch meine Zeit 20.26 sek. Ich wurde 6 er in meiner Kategorie.

Am 4.8.18 Morgens fuhr ich beim Einbein auf den 9. Rang. Am Abend war ich Fit für den 800 m. Der Start und die 1 ½ Runden liefen sehr gut. Ich konnte auf dem 2. Platz fahren bis in der letzten Kurve die Japaner und Koreaner nochmals aufdrehten und Vollgas mich überholte. Bei mir ging nichts mehr und ich fuhr auf den 6. Rang. Dieses Jahr habe ich eine sehr starke Kategorie. Nach dem Rennen haben mich die Koreaner zum Essen eingeladen. Es war sehr lustig und fein. Mit der Mannschaft aus Korea habe ich es eh sehr gut. Sie sind alle sehr lieb und freundlich.

Heute am 5.8.18 waren die Staffeln Rennen. Pascal, Yves, Jules und ich fuhren in der letzten Wave. Die übergaben waren gut und wir schafften es in der Vorrunde auf den 2. Rang mit einer super Zeit von 54.69 Sek. Beim Finallauf haben alle 8 Mannschaften nochmals aufgedreht, auch der Wind, aber wir liessen uns nicht beirren und fuhren auf den 3. Rang. Ich war sehr erleichtert dass alles geklappt hat. Am Abend fuhr ich beim 400 m auf den 7. Rang. Es lief nicht schlecht, ich hatte auch eine gute Zeit.

Heute Morgen den 6.8.18 stand ich wieder früh auf für das 15 km Cross Rennen. Es war mal nicht so heiss und als ich Startete nieselte es auch ein wenig. Für mich Ideal. Ich hatte einen super Start. Wir mussten 3 Runden a 5 Km fahren. Beim runterfahren der 2. Runde vorlor ich zwei Schrauben und die Halterung des Radhalters. Ich konnte die zweite Runde noch zu ende fahren, musste aber dann aufgeben und mich auf die Suche machen der Teile. Zum Glück habe ich sie dann noch gefunden. Ich wurde trotzdem noch 9 er. War schade, ich war wirklich Fit an dem Morgen.

Am 7.8.18 war mein Freier Tag. Ich ging in die Hockey Halle und schaute bei den C spielen zu, Auch die Slopestyle Street Finals habe ich gesehen und dann wurde ich zur Geburtstagsparty eines Koreaners eingeladen.

Am 8.8.18 war der Cyclocross. Es war wieder sehr heiss und die Strecke war 1,5 km lang. Es hatte mehrere Stellen mit höhen drin. 30 Minuten lang mussten wir so viele runden schaffen wie möglich. In der 1. Runde war ich noch vorne dabei, dann hatte ich mühe mit atmen in dieser Hitze. Ich versuchte alles zu geben, konnte aber nicht mehr. So wurde ich 11 er.

Am 9.8.18 war am morgen das Halbfinal im Hockey gegen Hongkong. Wir gewannen 17 zu 0. Die Deutschen verloren dann knapp 5-6 gegen die Australier. Am Nachmittag dann das Final Spiel gegen die Australier. Sie sind wieder von

Anfang an voller Kraft ins Spiel und machten gleich ein Goal. Wir konnten aber gleich konntern. Es war nicht so ganz einfach, da sie voller Kraft immer nach vorne spielten. Aber wir haben das Spiel 13 zu 6 gewonnen und sind stolze Weltmeister.

Am 10.8.18 haben wir ausgeschlafen und am Abend gefeiert. Es war toll mit allen zu reden und zusammen zu sein. Es war eine tolle Unicon, mit gewissen Stolpersteinen aber auch schöne und feierliche Momente. Es war wieder einmal cool.

